

11. Aus Heliopolis.

Joh. Mayrhofer.

Op. 65. N^o 3.

166. Mässig.

Im kal-ten, rau-hen Nor-den ist
Kun-de mir ge-wor-den von ei-ner Stadt der Son-nen-stadt. Wo weilt das Schiff, wo
ist der Pfad, die mich zu jenen Hallen tra-gen? Von Men-schen konnt ich nichts er-
fra-gen, im Zwiespalt wa-ren sie ver-wor-ren. Zur
Blume, die sich He-li-os er-ko-ren, die e-wig, e-wig in sein Antlitz blickt, wandt' ich mich
nun, und ward ent-zückt: „Wen-de, so wie ich, zur

Son-ne dei - ne Au - gen! dort ist Won-ne, dort ist Le-ben; treu er -

ge - ben, pil - gre - zu und zweif - le nicht: Ru-he fin-dest du im

Licht. Licht er - zeu - get al - le Glu - then, -

Hoff-nungs-pflan-zen, Tha-ten-flu-then, Hoff - nungs - pflan - zen, - Tha - ten -

flu - - - then! Licht er-zen-get al - le Glu-then, Hoff - nungs -

pflan - zen, - Tha - ten flu - - - then!